

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Quellenlage	XIX
Materialien im Internet	XIX
Lehrbücher und Kommentare	XX

Erster Teil: Allgemeines

I. Kapitel: Entwicklung des Völkerrechts der Menschenrechte	2
§ 1: Entwicklungslinien	2
§ 2: Die Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes	4
a) Die AEMR und der Menschenrechtsrat	4
b) Die Regelungen des Europarats	6
aa) Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen im Allgemeinen ..	7
bb) Allgemeines zur EMRK	8
cc) Die Europäische Sozialcharta	9
c) Die universellen Pakte	11
d) Die außereuropäischen regionalen Regelungen	12
§ 3: Die Frage von Relativität oder Universalität der Menschenrechte ..	15
II. Kapitel: Allgemeine Lehren	17
§ 4: Die Auslegung der Menschenrechtsverträge und die Rolle der Vertragsorgane	17
a) Die Auslegung der Menschenrechtsverträge	17
aa) Allgemeines	17
bb) Die Auslegung der EMRK als Teil des allgemeinen Völkerrechts ..	19
cc) Die autonome Auslegung	21
dd) Die Auslegung nach dem <i>effet utile</i>	22
ee) Die Auslegung der EMRK als integrierten Systems	22
b) Die Rolle der Vertragsorgane	24

§ 5: Der Aufbau der Prüfung einer Menschenrechtsbeschwerde	26
a) Die Zusicherung der Menschenrechte	26
aa) Zusicherung und Vorbehalte	26
bb) Die Hoheitsgewalt	31
b) Schutzbereich und Eingriff	36
c) Die Gesetzmäßigkeit des Eingriffs	37
aa) Der Verweis auf innerstaatliches Recht	37
bb) Die „Qualität“ des innerstaatlichen Rechts	38
d) Das legitime Ziel des Eingriffs	42
aa) Allgemeines	42
bb) Die Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen	44
e) Schutzpflichten	46
f) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	47
aa) Der staatliche Entscheidungsspielraum	47
bb) Die erhöhte Kontrolldichte	49
§ 6: Der Notstand	50

Zweiter Teil: Materielles Recht

III. Kapitel: Das Recht auf Leben und das Verbot der Folter	56
§ 7: Das Recht auf Leben und die Todesstrafe	56
a) Das Recht auf Leben	56
aa) Der Schutzbereich	56
bb) Eingriffe in das Recht auf Leben	57
cc) Gesetzgeberische Schutzpflichten	60
dd) Schutzpflichten der Exekutive	65
ee) Verfahrenspflichten der Exekutive	68
ff) Mitwirkungspflichten der Regierung und Beweisfragen	70
b) Die Todesstrafe	71
§ 8: Das Verbot der Folter	74
a) Allgemeines	74
b) Polizeigewahrsam	80
c) Haftbedingungen	81
d) Die im Zielstaat drohende unmenschliche Behandlung	82
e) Im Zielstaat fehlende ärztliche Behandlungsmöglichkeiten	85
f) Verfahrens- und Schutzpflichten	86
g) Weitere völkerrechtliche Folterverbote	90
h) Schranken des Folterverbots?	92
IV. Kapitel: Freiheitsrechte	93
§ 9: Das Verbot der Sklaverei, die Rechtsfähigkeit und das Verbot der Zwangsarbeit	93

a) Das Verbot der Sklaverei und der Leibeigenschaft	93
aa) Der Schutzbereich	93
bb) Schutzpflichten	95
cc) Verfahrenspflichten	95
b) Die Rechtsfähigkeit	96
c) Das Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit	96
aa) Der Schutzbereich	96
bb) Zwangs- und Pflichtarbeit und Diskriminierung	99
d) Menschenhandel	99
§ 10: Freiheit und Sicherheit der Person	101
a) Das Recht auf Sicherheit	101
b) Das Recht auf Freiheit	102
aa) Das Verschwindenlassen	104
bb) Die Abgrenzung gegenüber der Freizügigkeit	104
cc) Die Fälle rechtmäßiger Freiheitsentziehung	106
dd) Die Freiheitsentziehung im bewaffneten Konflikt	116
ee) Schutzpflichten	117
ff) Die Rechte festgenommener Personen	118
gg) Menschenrechte festgenommener Personen	126
§ 11: Freizügigkeit und Ausweisung	127
a) Die Freizügigkeit	127
b) Die materiellen Garantien bei der Ausweisung	129
§ 12: Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und der Korrespondenz, die Eheschließungsfreiheit und das Recht auf Bildung	131
a) Das Recht auf Achtung des Privatlebens	131
aa) Schutzbereich und Eingriff	131
bb) Schranken	134
cc) Schutz- und Verfahrenspflichten	138
dd) Privatleben und Diskriminierung	142
b) Das Recht auf Achtung des Familienlebens	143
aa) Schutzbereich und Eingriff	143
bb) Die Schranken	146
cc) Verfahrens- und Schutzpflichten	148
dd) Die Ausweisung und der Nachzug von Familienangehörigen	152
ee) Familienleben und Diskriminierung	156
c) Das Recht auf Achtung der Wohnung	156
aa) Schutzbereich und Schranken	156
bb) Schutzpflichten	159
d) Das Recht auf Achtung der Korrespondenz	159
aa) Abhörmaßnahmen	160
bb) Die Einschränkung des Briefverkehrs von Gefangenen	162
e) Das Recht auf Eheschließung	165
f) Das Recht auf Bildung	168

§ 13: Die Gedanken-, die Gewissens- und die Religionsfreiheit	172
a) Allgemeines	172
aa) Der Schutzbereich	172
bb) Eingriff und Schranken	174
cc) Schutzpflichten	175
b) Fallgruppen	175
aa) Das religiös motivierte Tragen bestimmter Kleidungsstücke oder Symbole	175
bb) Die Verweigerung von Angaben zur Religion	178
cc) Sonstiges religiös motiviertes Verhalten	178
dd) Das Bekenntnis „gemeinsam mit anderen“	180
ee) Die Sicherheit der Religionsausübung	180
c) Religionsgemeinschaften	181
d) Religionsfreiheit und Diskriminierung	183
§ 14: Die Meinungs-, die Versammlungs- und die Vereinigungsfreiheit . .	185
a) Die Meinungsfreiheit	185
aa) Das Haben einer Meinung	186
bb) Das Äußern und die Entgegennahme einer Meinung: Schutzbereich und Eingriff	187
cc) Die Schranken	193
(i) Die einzelnen legitimen Zwecke von Eingriffen	193
(ii) Der staatliche Entscheidungsspielraum und die Kontrolldichte des EGMR	209
dd) Schutzpflichten	211
b) Die Versammlungsfreiheit	212
c) Die Vereinigungsfreiheit	216
V. Kapitel: Die Eigentumsgarantie	224
§ 15: Die Eigentumsgarantie	224
a) Der Schutzbereich	224
b) Die Eigentumsgarantie	227
c) Der Eingriff	227
aa) Die drei Formen des Eingriffs	227
bb) Die Gesetzmäßigkeit	231
cc) Der legitime Zweck	232
dd) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	233
d) Enteignung und Diskriminierung	237
e) Verfahrens- und Schutzpflichten	238
f) Der IP	239
VI. Kapitel: Aktivbürgerrechte	240
§ 16: Das Wahlrecht	240
a) Anwendungsbereich	240
b) Das Wahlrecht und seine Schranken	241

aa) Das aktive Wahlrecht	243
bb) Das passive Wahlrecht (die Wählbarkeit)	245
c) Die Abhaltung von Wahlen und das Wahlsystem	247
d) Wahlrecht und Diskriminierung	249
§ 17: Das Recht auf Teilnahme an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten und auf gleichen Zugang zu den öffentlichen Ämtern	249
VII. Kapitel: Verfahrensgarantien	251
§ 18: Das Beschwerderecht	251
§ 19: Verfahrensgarantien bei der Ausweisung	258
§ 20: Das Recht auf ein faires Verfahren	260
a) Anwendungsbereich	260
aa) „Zivilrechtliche Ansprüche“	261
bb) „Strafrechtliche Anklage“	264
b) Die Rechtsweggarantie	266
c) Das Recht auf Bestand und Vollzug des Urteils	270
d) Das Recht auf ein faires Verfahren i.e.S.	271
aa) Der Grundsatz der Waffengleichheit	273
bb) Der Grundsatz der Einheit des Gerichts	274
cc) Die Unabhängigkeit des Gerichts und die Unparteilichkeit der Richter	276
dd) Die Entscheidung innerhalb angemessener Frist	280
ee) Die Öffentlichkeit des Verfahrens und des Urteils	282
e) Die besonderen Garantien des Angeklagten	284
aa) Die Unschuldsvermutung	284
bb) Das Recht, sich nicht selbst beschuldigen zu müssen	287
cc) Der rechtsstaatliche Mindeststandard	288
dd) Das Verfahren in Abwesenheit des Angeklagten	297
ee) Fairneß im Strafverfahren: Beweisfragen	299
f) Das Jugendgerichtsverfahren	301
§ 21: Sonstige strafprozeßrechtsrelevante Rechte	302
a) Rechtsmittel in Strafsachen	302
b) Das Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen	303
c) Ne bis in idem	304
d) Nullum crimen, nulla poena sine lege	306
VIII. Kapitel: Minderheitenrechte und Selbstbestimmungsrecht der Völker	311
§ 22: Minderheitenrechte	311
§ 23: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	314

IX. Kapitel: Gleichheitsrechte	316
§ 24: Die Arten der Gleichheitssätze	316
§ 25: Akzessorisches Diskriminierungsverbot und autonomer Gleichheitssatz	318
a) Die Gleichheit vor dem Gesetz und die Gleichheit des Gesetzes	318
b) Der Anwendungsbereich der akzessorischen Diskriminierungsverbote	319
c) Die Diskriminierung	320
aa) Die vergleichbare Situation	321
bb) Das legitime Ziel der Unterscheidung (ihre objektive Rechtfertigung)	322
cc) Das Verhältnis von Unterscheidung und Ziel (die angemessene Rechtfertigung)	323
dd) Die Beweislast	324
d) Der Kanon der (verbotenen) Diskriminierungsmerkmale	325
aa) Die Diskriminierung wegen des Geschlechts	325
bb) Die Rassendiskriminierung	329
cc) Die Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit	331
dd) Die sonstigen verbotenen Diskriminierungsgründe	333

Dritter Teil: Formelles Recht

X. Kapitel: Zulässigkeitsvoraussetzungen	338
§ 26: Die Individualbeschwerde	338
a) Die aktive Parteifähigkeit	339
b) Die unmittelbare Beschwer	340
c) Der Beschwerdegegner	343
d) Der Beschwerdegegenstand	344
e) Die Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	345
f) Form und Frist	349
g) Das angerufene Organ hat über die Individualbeschwerde noch nicht entschieden	352
h) Die Individualbeschwerde ist keiner anderen internationalen Instanz unterbreitet worden	353
i) Die Individualbeschwerde ist nicht anonym	356
j) Die Erhebung der Individualbeschwerde ist nicht mißbräuchlich	356
k) Die Individualbeschwerde ist nicht offensichtlich unbegründet	357
l) Dem Beschwerdeführer ist ein erheblicher Nachteil entstanden	357
m) Die Individualbeschwerde ist mit dem Menschenrechtsvertrag nicht unvereinbar	357
aa) <i>ratione personae</i>	359
bb) <i>ratione materiae</i>	360
cc) <i>ratione loci</i>	361
dd) <i>ratione temporis</i>	362
§ 27: Die Staatenbeschwerde	363

XI. Kapitel: Institutionen und Verfahren	367
§ 28: Der IP	367
a) Der Menschenrechtsausschuß	367
b) Staatenberichte	369
c) Staatenbeschwerden	372
d) Individualbeschwerden	373
§ 29: Die EMRK	376
a) Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	376
b) Staaten- und Individualbeschwerden	378
aa) Die wirksame Ausübung des Rechts auf Individualbeschwerde ...	378
bb) Das Verfahren	379
cc) Die Prüfung der Rechtssache	381
dd) Die Entscheidung	382
ee) Die Pflicht zur Befolgung und Durchführung des Urteils	385
c) Gutachten	390
Register der Verträge und sonstigen Instrumente	393
Entscheidungsregister	399
EGMR	399
EKMR	426
MRA	428
Sonstige universelle Spruchkörper	436
Sonstige regionale Spruchkörper	437
Gerichte mit Zuständigkeit für einen Staat	438
Sachverzeichnis	441